

Predigten hielten. Als sie aber zu den Häfen am Meer kamen, zerfiel ihr Unternehmen in Nichts, und sie kehrten unverrichteter Dinge wieder um. Viele von ihnen aber, die früher einfache und ehrliche Hirten waren, sind dann Räuber und Diebe und Wegelagerer geworden, und nicht wenige von ihnen endeten mancherorts wegen der verübten Räubereien am Galgen; und so ist diese unrühmliche Gesellschaft wieder verschwunden.

0620

0618

0624

Die Streitereien christlicher Fürsten um den Titel "König von Jerusalem".

0614

Nach diesen Zeiten ließ man davon ab, wie früher über das Meer zu fahren, weil sich die abendländischen Völker nicht mehr in der vorigen Weise insgesamt gegen die Orientalen vereinigen ließen; doch der Wettstreit um den jerusalemischen Königstitel hielt unter den Fürsten weiterhin an, so daß dieser Titel heutzutage noch mehreren Königen zusteht, so dem König von England, wie weiter oben erwähnt; und auch die Könige von Frankreich tun zuweilen groß damit, Könige von Jerusalem zu heißen; ganz ähnlich der König von Zypern; auch der König von Sizilien; ebenfalls die Könige von Spanien; und auch die Herzöge von Schwaben behaupten mit Fug und Recht, daß dieser Titel ihnen für immer zusteht; denn wie aus dem bereits Gesagten hervorgeht, hatte Herzog Friedrich von Schwaben, der als der Zweite dieses Namens Kaiser wurde, Jolanthe zur Frau, die Tochter des Königs Johannes von Jerusalem, und mit ihr fuhr er über das Meer und wurde in Jerusalem zum König von Jerusalem ausgerufen und gekrönt, und deshalb hielt sich auch Manfred, sein Sohn und Nachfolger auf dem Thron von Sizilien, für den König von Sizilien und Jerusalem und folglich auch die übrigen Fürsten des schwäbischen Geschlechts.

0629

0609

0669

0569

0719

0519

Als dann aber im Jahr des Herrn 1264 jener Manfred und auch Konradin von Schwaben die kirchliche Sache bekämpften, rief Papst Clemens, <II, 313> der IV. dieses Namens, Karl, den Bruder des französischen Königs Ludwig des Heiligen, zur Hilfe gegen Manfred und Konradin und gegen die Ghibellinen; und als Karl diese in verschiedenen Schlachten besiegt und beide getötet hatte und danach als Sieger nach Rom gekommen war, wurde er von Papst Clemens in der Laterankirche zum König von Jerusalem und Sizilien ernannt, und daher tragen die Könige von Sizilien für immer den Titel eines Königs von Jerusalem.

1119

0119

Alsdann hielt Gregor X. im Jahr des Herrn 1273 in Lyon ein Konzil ab, auf dem die Konzilsväter lange berieten über die Wiedererlangung des Heiligen Landes; und sie forderten Kaiser Rudolf und den Franzosenkönig Philipp auf, gegen die Moslems zu ziehen, um Jerusalem wieder zu gewinnen. Und um die Kosten für diesen Kriegszug aufzubringen, erlegte der Papst der ganzen Christenheit auf, sechs Jahre lang einen Zehnten zu entrichten; er ordnete die Kreuzespredigt an und gewährte vollständigen Ablaß für diejenigen, die das Kreuz nahmen, um über das Meer zu fahren und in den Kampf zu ziehen, und auch für solche, die auf ihre eigenen Kosten einen oder mehrere Soldaten in den Krieg entsandten.

Ende

Anfang

Auf diesem Konzil verwarf und verbot der Papst auch sämtliche Gemeinschaften von Bettelmönchen, mit Ausnahme der Orden der Prediger und der Minoriten, die als die ältesten Bettelorden in der Kirche Gottes bestehen bleiben sollten. Die Einsiedlermönche aber, die Brüder vom Heiligen Lamm und die Karmeliter hob er auf, bis etwas anderes beschlossen würde. Dies tat er aber darum, damit nicht die Vielzahl von Bettelmönchen die Besoldung der Kreuzfahrer behindere. Doch ob ein Kreuzzug ins Heilige Land zustande kam oder wodurch er verhindert wurde, finde ich nirgends geschrieben. Dies aber weiß ich, daß ganz Italien